

②

Ungelesen zu verbrennen

betitelt sich **ein am 10. März in meinem Verlage erscheinendes Werk eines bekannten Schriftstellers**. Über den Inhalt des Werkes brauche ich nichts hinzuzufügen; der Wert des Buches wird bald allgemein erkannt sein und das Buch einen seiner würdigen Erfolg zeitigen. Dass der Verfasser sich bei diesem neuen Werke nicht nennt, liegt in der Natur des Buches, womit durchaus nicht gesagt werden soll, dass derselbe die Öffentlichkeit zu scheuen hätte. Mag der Titel vielleicht zu denken geben, — ein verdächtiges Buch ist es **nicht**, aber das Buch eines feinen Dichters und Psychologen.

Das Buch verkauft sich wie kein anderes in Massen aus dem Schaufenster und vom Ladentisch — vorausgesetzt, dass Sie, verehrter Herr Kollege, es sichtbar hinlegen! Für Bahnhofsbuchhandlungen und Leihbibliotheken ist es unentbehrlich!

Preis broch.: ca. 2 M. Rabatt: 33 $\frac{1}{3}$ %; à cond. nur bei gleichzeitigem Barbezug!

Probeexpl.: 1–11/10 Expl. mit 40% (nur auf beigegebenem Zettel!)

Firmen, die sich in grösserem Masse für das Werk verwenden wollen, räume ich gern besondere Vergünstigungen ein und bitte ich, sich mit mir umgehend in direkte Verbindung zu setzen.

Wirkungsvollste Plakate versende ich mit direkter Post!

Frankfurt a. M., 24. Februar 1906.

Carl Fr. Schulz, Verlag.